

STELLENAUSSCHREIBUNG

Referent*in für das Projekt „Event-Inklusionsmanager*in im Sport“ (m/w/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) ist der Dachverband des deutschen Sports und vertritt die Interessen von 100 Mitgliedsorganisationen mit insgesamt 27 Millionen Mitgliedschaften in rund 90.000 Sportvereinen. Der DOSB engagiert sich für den Leistungs-, Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport und erfüllt auf dem Gebiet des Spitzensports die Aufgaben als Nationales Olympisches Komitee.

Im Geschäftsbereich Sportentwicklung/Ressort Diversity suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n Referent*in für das Projekt „Event-Inklusionsmanager*in im Sport“ (m/w/d) in Vollzeit (39 Std./Woche) zunächst befristet bis 31. Dezember 2025. Wir freuen uns ausdrücklich über Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen! Das Projekt „Event-Inklusionsmanager*in im Sport“ hat zum Ziel, mehr Menschen mit einer Schwerbehinderung für eine hauptamtliche Tätigkeit im gemeinnützigen Sport zu gewinnen und zu qualifizieren. Der Aufgabenbereich der „Event-Inklusionsmanager*innen“ bezieht sich auf die barrierefreie und inklusive Gestaltung von Sport (groß-)veranstaltungen verschiedener Sportorganisationen in enger Zusammenarbeit mit Behinderten- und Selbsthilfeorganisationen.

Ihr Aufgabengebiet umfasst

- Begleitung der 24 bundesweit in Sportorganisationen eingestellten Event-Inklusionsmanager*innen sowie der Sportorganisationen als deren Arbeitgeber
- Netzwerkarbeit mit Behinderten- und Selbsthilfeorganisationen, Entwicklung und Durchführung von gemeinsamen Maßnahmen
- Inhaltliche Mitgestaltung des Gesamtprojekts
- Austausch mit dem BMAS und dessen Projektträger
- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, Gremiensitzungen und Projekttreffen
- Öffentlichkeitsarbeit und Erarbeitung eines (digitalen) Informationspools
- Koordination der wissenschaftlichen Begleitung und Evaluation
- Unterstützung bei administrativen Projektaufgaben

Sie bringen mit

- Abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit/ Sozial- oder Sportwissenschaft/ Pädagogik/ Psychologie oder eine vgl. Qualifikation
- Relevante Berufserfahrung im Kontext Behindertenpolitik, Umsetzung der UN- Behindertenrechtskonvention und Leben und Arbeiten mit Behinderungen
- Gutes Verständnis von (sport-) verbandspolitischen Strukturen
- Fundierte Kenntnisse im Projektmanagement mit hoher Beratungskompetenz
- Zielorientierte Arbeitsweise mit sehr guten konzeptionellen Fähigkeiten
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit mit sicherem Auftreten ggü. unterschiedlichen Zielgruppen
- Freude an der Zusammenarbeit im Team
- Versierter Umgang mit Microsoft 365 – idealerweise Erfahrungen Typo3 oder ähnlichen CMS-Programmen
- Zeitliche Flexibilität und Bereitschaft zur Reisetätigkeit

Wir bieten Ihnen einen attraktiven Arbeitsplatz im Herzen von Sportdeutschland. Mit Freude engagieren wir uns für die Themen und Projekte im organisierten Sport. Wir stehen für Vielfalt und fördern kollaborative Zusammenarbeit im Team mit kompetenten Kolleg*innen. Sie profitieren von flexiblen Arbeitszeitmodellen, regelmäßigen Entwicklungsdialogen, leistungsgerechter Vergütung und betrieblicher Altersversorgung sowie Betriebssportangeboten mit hauseigenem Fitnessraum.

Interesse geweckt? Dann erzählen Sie uns etwas von sich – über Ihre Stärken, Ziele und Erfahrungen – und natürlich über Ihre Begeisterung für den Sport. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe der Stelle (GBS_Ref. EVI_2022), Ihrer Gehaltsvorstellung und dem frühestmöglichen Eintrittstermin bis zum **31. Januar 2022** unter bewerbung@dosb.de. Bitte in nur einer PDF-Datei mit max. 5MB.